

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 24 (1920-1921)
Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüche von Ilse Franke.

Persönlichkeit beruht in weisem Maßhalten bei unbeschränkter innerer Freiheit, die sich gründet auf das Bewußtsein, im Denken, Reden und Handeln unerbittlich wahr zu sein.

Die Wahrheit liegt auf der Straße, gemein wie Staub. Aber in der Hand dessen, der sie erkennt und aufhebt, verwandelt sie sich in Gold.

Das aber ist der Gluch der Schuld: daß nun die schwache Hand nicht wagt, noch Licht zu spenden. Das sei dein Stab: mutig das Gute tun und nichts mehr wissen von besleckten Händen.

Gebildete Menschen „klatschen“ nicht — indessen Sie haben „psychologische Interessen,“ wenn sie eine fremde Seele entkleiden und kalt und kritisch Stück für Stück zerschneiden.

Wie viele Müde schleppen ihres Glückes Scherben,
Gebückt und blind, daß sie vor Staub das Licht nicht sehn.
O Mensch, laß doch im Grab der Nacht das Böse sterben,
Und jeder Morgen sei befreites Aufersteh'n!

Bücherchau.

Casimir Meister: „S Gärkli“. 10 Liedli ab em Land. Gedichte von Josef Reinhart. Schulausgabe. Verlag A. Franke A.-G., Bern. Brosch. Fr. 1.30. — Die 2 Hefte „Liedli ab em Land“, Mundartgedichte von Josef Reinhart, komponiert von Casimir Meister, erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Schon lange bestand das Bedürfnis, diese Liedli, die allgemach Gemeingut zu werden beginnen, in 2- oder 3stimmiger Ausgabe zu besitzen, ohne Klavierbegleitung, so wie der Lehrer sie braucht, wenn seine Klassen sie singen möchten. Diesem Wunsch haben Verfasser und Verlag Rechnung getragen, indem sie die Sammlung von 10 der schönsten Liedli, für die Schule bearbeitet, herausgaben.

„Die Erfüllung aller Wünsche“. Von Drison Swett Marden. J. Engelhorn's Nachfolger, Stuttgart. 1920. — Es kann sich natürlich nicht um Wünsche von Kindern handeln, welche solche aus blauer Luft zusammenspinnen, sondern um die Wünsche erwachsener Menschen, die sich selbst, ihre Natur, ihre Anlagen bereits erkannt haben und aus dieser Kenntnis heraus an sich arbeiten, um das zu werden und zu verwirklichen, was im Bereich ihrer Möglichkeiten liegt. Wie die Wissenschaft der Natur nachhilft, kann das Buch Mardens dem Strebsamen förderlich sein. Den sittlichen Gedankenreichtum und die Mitteilungsgabe Mardens kennen unsere Leser bereits.

Berichtigung. S. 291, Z. 18 von unten ist zu lesen „Gottfried Keller“ anstatt „Adolf Frey.“

Redaktion: Dr. Ad. Vöggtlin, in Zürich 7, Mshlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

➡ Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Inserentionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 40.—,
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{3}$ S.
Fr. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.